

## **Bericht des Gemeindevorstandes**

Bürgermeister Michael Aufenanger berichtete in der Sitzung der Gemeindevertretung am 3. November 2016 wie folgt über aktuelle Beschlüsse des Gemeindevorstandes:

### **1. Auftragsvergabe für die Neugestaltung einer Böschung am Friedhof Weimar**

Im Rahmen der Erneuerung der Böschung an der Auffahrt zum Friedhof Weimar (alter Teil) soll die alte Bepflanzung weggenommen, der Hang gesichert und mit einer Hainbuchenhecke neu bepflanzt werden.

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für die Neuanlage einer Böschung am Friedhof Weimar an eine Fachfirma erteilt.

### **2. Schließung der Kindergärten während der Weihnachtsferien**

Nach § 4 Abs. 4 der Kindertageseinrichtungssatzung bleiben die Kindergärten in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.

Mit dem Gesamtelternbeirat wurde abgestimmt, dass auch Freitag, der 23.12.2016 geschlossen bleibt.

### **3. Feuerwehrrübungsturm**

Für die Versteifung des Feuerwehrrübungsturmes, sind noch zwei Maßnahmen erforderlich:

Zunächst der Einbau von Diagonalen. Der Auftrag dazu wurde vergeben.

Hierzu haben erste Abstimmungsgespräche stattgefunden. Eine abschließende Terminierung wird in Kürze erfolgen. Nach Abschluss der Ausführung wird das Ergebnis kontrolliert. Sollte diese Maßnahme immer noch nicht zu einem ausreichenden Erfolg führen ist als ergänzende Maßnahme der Einbau einer Stütze geplant.

### **4. Umgestaltung der Blühfläche an der Feuerwehr**

Die Versuche, am Feuerwehrhaus eine Blühfläche anzulegen, haben nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Immer wieder haben sich stark ausbreitende Pflanzen, wie Disteln, Melde und Kamille durchgesetzt.

Derzeit werden seitens der Verwaltung und des Bauhofes folgende zwei Varianten als Alternative favorisiert:

1. Einsäen von Rotklee, der ca. alle 3 – 4 Wochen gemäht werden muss, aber mehrfach im Jahr blüht
2. Einsäen von Rasen, der dann wieder regelmäßig gemäht wird, wobei im vorderen Bereich eine größere runde Fläche als Blühwiese angelegt wird.

Tendenziell hat der Gemeindevorstand die Aussaat mit Rotklee favorisiert. Das Besprechen der Möglichkeiten beim nächsten Stammtisch ist leider nicht möglich, da erst im Frühjahr wieder ein gemeinsames Treffen aus Zeitgründen stattfinden soll. Die Landschaftswartin hat sich ebenfalls für die Variante Rotklee ausgesprochen.

<b>5.</b>	<b>Sachstandsbericht zur Sanierung/zum Neubau der Stahlbergbaude und zur Sanierung/zum Neubau des Gemeindezentrums</b>
-----------	--

Unter Bezug auf den abgegebenen Sachstandsbericht in der Sitzung der Gemeindevertretung am 22.09.2016 und gemäß Punkt 08. des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 09.06.2016 sowie der Protokollnotiz in der Niederschrift, wird mitgeteilt, dass am 01.11.2016 ein Vorgespräch in der o.g. Thematik zwischen Verwaltung und Herrn Lütke im Gemeindezentrum Heckershausen stattgefunden hat.

Ein Termin zu einem Gespräch mit Herrn Lütke und Gemeindevertretung, Gemeindevorstand sowie Mitarbeitern der Verwaltung ist am 17.11.2016 geplant.

<b>6.</b>	<b>Gewässergutachten Bühl</b>
-----------	-------------------------------

Zwischenzeitlich sind mehrere Gespräche und Anfragen bei der Universität Kassel getätigt worden.

Die Universität Kassel hat mitgeteilt, dass Sie keine Gewässeranalyse in Form einer Studienarbeit oder Doktorarbeit durchführen kann und ggf. nur Möglichkeit einer normalen Dienstleistungsbeauftragung besteht.

Ausgehend von dem mitgeteilten Fragenkatalog ist mit einem Betrag von deutlich über 10.000 Euro zu rechnen. Derzeit werden Förderungsmöglichkeiten und alternative Realisierungsmöglichkeiten geprüft.